

Inzlingen

# Rümmelin und Waßmer holen den Titel

Die Oberbadische, 31.05.2017 23:01 Uhr



Die beiden badischen Minigolfmeisterinnen vom BSV Inzlingen, Brigitte Waßmer (links) und Anna Rummelin. Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Inzlingen. Die Inzlinger Minigolf-Sportlerinnen Anna Rummelin und Brigitte Waßmer haben zwei badische Meistertitel ins Waieland geholt. Bei den badischen Minigolf-Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Schriesheim waren unter den knapp 100 Teilnehmern aus ganz Baden auch fünf Inzlinger – darunter eine Vierer-Vereinsmannschaft – am Start.

Gespielt wurde auf Filz- und Betonbahnen. Vier Runden pro Anlage mit je 18 Bahnen musste jeder Spieler absolvieren, ehe zum Schluss die Anzahl der Gesamtschläge über die Titel entschied. Die Besten, darunter wieder zwei Inzlinger, sicherten sich wiederholt den Teilnahmechein für die deutschen Minigolf-Meisterschaften.

In der Damenkategorie trug das Inzlinger Aushängeschild, die junge U 23-Nationalspielerinnen Anna Rummelin, mit mehr als 30 Schlägen Vorsprung auch in diesem Jahr souverän und unangefochten den Sieg in der Damenwertung davon. In der Seniorenwertung weiblich holte sich Brigitte Waßmer den Meistertitel. In derselben Wertung belegten Heinz Höferlin den vierten und Peter Waßmer den 14. Rang. Mit der Vierer-Vereinsmannschaften erreichte der BSV Inzlingen mit lediglich einem Schlag Rückstand (979) auf den Dritten Rheinstetten (978) Rang vier.

## Ergebnisse

Damen: 1. Anna Rümmelin (BSV Inzlingen, 242 Schläge), 2. Christine Linke (BGC Singen, 276); Senioren weiblich: 1. Brigitte Waßmer (BSV Inzlingen, 259), 2. Martina Lutz (BGC Singen, 276).

Die nachhaltigen Erfolge der Inzlinger Minigolfer zeigen erneut, dass nur mit besonderem, längerfristigem Engagement und ständigem unermüdlichem Einsatz auch über einen längeren Zeitraum hinaus sehr gute Leistungen erreicht werden können. Zudem verfügt der BSVI über eine bundesligataugliche Minigolfanlage. Wollte man im Juli bei den Deutschen Meisterschaften in Murnau und Neheim bestehen, müsste in den nächsten Wochen weiter hart und intensiv gearbeitet werden, lautet das Fazit des Inzlinger Vorsitzenden Urs Reichle.